

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021
am 22.11.2016
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner
Herr Markus Heeb
Frau Barbara Hesse
Herr Helmut Hofmann
Herr Harald Kraft
Frau Rosemarie Lecher
Herr Reiner Nau
Herr Uwe Pöppler

Ausschussvorsitzender

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Björn Debus
Herr Karl-Heinz Geil
Herr Reinhard Heck
Herr Herbert Landmesser
Herr Udo Lauer
Herr Dr. Christian Lohbeck
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Herr Michael Nass
Frau Dagmar Schmidt
Herr Jochen Schröder
Frau Helga Sitt

ab TOP 3

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Stadtrat Wolfgang Budde
Frau Stadträtin Karin Pielsticker
Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Für die Verwaltung:

Herr Jürgen Gonder

Leiter FB 2/Finanzverwaltung

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:07 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.11.2016

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.11.2016

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.11.2016

Die Niederschrift über die Sitzung am 08.11.2016 wurde unter Berücksichtigung der geänderten Formulierung zu TOP 6 „Anfragen und Verschiedenes“ (dazu ist eine Austauschseite ausgehändigt worden) mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.11.2016

(TOP 3) 11/2016-2021

Beschlussfassung über die Nachmeldungen des Magistrats, der Fraktionsanträge und der Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 sowie des Investitionsprogrammes 2016 - 2020

A. Nachmeldungen des Magistrats

Die Nachmeldungen des Magistrats (Anlage 1) werden in den Haushaltsplanentwurf 2017 aufgenommen.

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 1, 3 HGO als abgelehnt.)

B. Fraktionsanträge

CDU-Fraktion

B.1.1

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Pos. 13 Gesamtergebnishaushalt) werden insgesamt um gekürzt.

100.000,00 €

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

B.1.2

Gewerbsteuer

Erhöhung des Ansatzes auf 3,5 Mio. um

400.000,00 €

3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Mündlicher Antrag des **Stadtverordneten Harald Kraft (SPD)**

Erhöhung des Ansatzes auf 3,2 Millionen €

um 200.000,00 €

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

B.1.3

Stellenplan

Die angedachten Ausweitungen des Stellenplanes sind nicht umzusetzen.

Einsparung

140.000,00 €

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.1.4

Grundsteuer A und B

Senkung der Steuerhebesätze von 390 % auf 360 %

200.000,00 €

2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

B.1.5
Kindergartengebühren
 Senkung um 10 % 80.000,00 €
 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

B.1.6
Sonderrücklage
 Einrichtung einer Sonderrücklage für „barrierefreier Bahnhof“ und
 „Sanierung Freibad“ 250.000,00 €
 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

B.1.7
Spielplätze
 Erhöhung des Ansatzes von 20.000,00 € auf 25.000,00 € um 5.000,00 €
 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

B.1.8
Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten
 bei Kostenstelle 09010101 (Nachmeldungen)
 Ablehnung der Nachmeldung 45.000,00 €
 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
 (Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.1.9
Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten
 bei Kostenstelle 09010103 (Nachmeldungen)
 Ablehnung der Nachmeldung 150.000,00 €
 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
 (Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

Der Vorschlag des **Stadtverordneten Reiner Nau**
(Bündnis 90/Die Grünen), die Anträge seiner Fraktion
 in einem Block abzustimmen, fand keine Zustimmung.

Bündnis 90/Die Grünen

B.2.1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Kürzung der Aufwendungen für Energie, Strom, Gas, Treibstoff,
 Ab-/Wasser 180.000,00 €
 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
 (Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.2.2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Kürzung der Aufwendungen für Entwicklungs-, Versuchs- und
 Konstruktionsarbeiten 230.000,00 €
 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
 (Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.2.3

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kürzung der Instandhaltungen für Gebäude und Außenanlagen
(Bauunterhaltung)

155.066,00 €

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.2.4

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kürzung bei Bauunterhaltung Straßen

130.000,00 €

2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

B.2.5

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kürzung der Unterhaltung Straßenbeleuchtung

30.000,00 €

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.2.6

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kürzung der Bauunterhaltung Feldwege

20.000,00 €

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.2.7

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kürzung der Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige (Mandatsträger)

20.000,00 €

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.2.8

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kürzung der Fremdreinigung

7.750,00 €

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.2.9

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kürzung der Sitzungsgelder Mandatsträger

5.000,00 €

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.2.10

Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Reduzierung auf das Niveau wie 2016

15.000,00 €

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

B.2.11

Schlüsselzuweisung, Familienleistungsausgleich,Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Gewerbesteuer

Erhöhung gemäß Orientierungsdaten vom September 2016

293.855,00 €

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

B.2.12	
<u>Kreis-, Schul- und Gewerbesteuerumlage</u>	
Erhöhung aufgrund neuer Berechnungen	170.734,00 €
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	
B.2.13	
<u>Investitionszuschüsse Verein (I08010002)</u>	
Aussetzen der Investitionszuschüsse	23.850,00 €
2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	
B.2.14	
<u>BGA Bürger- und Gemeinschaftshäuser (I10020016)</u>	
Zurückstellung Lautsprecheranlage DGH Niederwald	500,00
4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	
(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)	
B.2.15	
<u>Bürgerhaus Kirchhain (I10020031)</u>	
Streckung des Ansatzes für Ausstattung auf Folgejahre	40.000,00 €
4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	
(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)	
B.2.16	
<u>Investitionspauschale</u>	
Erhöhung aufgrund neuester Mitteilung	396.000,00 €
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	
B.2.17	
<u>Kreditaufnahme</u>	
Reduzierung auf Nettoneuverschuldung 0,00 €	324.270,00 €
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	

Die Linke

B.3.1	
<u>Produktbereich 06</u>	
Erhöhung des Ansatzes für ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich Interkulturelle Freizeitangebote	1.500,00 €
4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen	
(Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)	

C. Haushaltssicherungskonzept

Das in der Anlage 3 vorgelegte Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen.
 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
 (Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt.)

D. Gesamtabstimmung

Die Gesamtabstimmung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2017 mit sämtlichen Anlagen ist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.12.2016 verschoben worden. Der Magistrat wird gebeten, den Ausschussmitgliedern mit der Einladung für diese Sitzung eine Übersicht zur Verfügung zu stellen, aus der die finanziellen Auswirkungen, die sich durch die vorstehenden Beschlüsse zu den einzelnen Änderungsanträgen ergeben, ersichtlich sind.

Die Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 sowie des Investitionsprogramms und des Finanzplans für die Jahre 2016 - 2020 sind auf der Grundlage der vorstehenden Beschlüsse fortzuschreiben und der Stadtverordnetenversammlung zuzuleiten.

Sich aus den Nachmeldungen ergebende Änderungen bei Abschreibungen, Sonderposten und Haushaltssicherungskonzept sind ebenfalls fortzuschreiben. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.11.2016

(TOP 4)

Mitteilungen des Magistrats

1. Kreditaufnahme

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 26.10.2016 den Bürgermeister ermächtigt, die Verhandlungen für eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.340.000,00 Euro aufzunehmen. Auf der Grundlage dieses Beschlusses wurde zwischenzeitlich die Kreditvergabe mit dem günstigsten Anbieter, der WL-Bank, zu folgenden Konditionen vereinbart:

Laufzeit	= 20 Jahre
Zinssatz über 20 Jahre	= 1,27%

2. Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW):

Anteil am Eigenkapital und den Schulden zum 31.12.2016

Die Stadt Kirchhain ist vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) darüber informiert worden, dass das Eigenkapital des Verbandes zum 31.12.2015 einen Betrag von 21.042.138,45 Euro ausweist und der Schuldenstand bei 40.142.182,51 Euro liegt.

Auf die Stadt Kirchhain (Stimmenanteil 3,50%) entfallen

Eigenkapital	736.474,85 Euro
Schuldenanteil	1.404.976,39 Euro

3. Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW):

Erhöhung der Preise für Trinkwasser

Vorbehaltlich einer abschließenden Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung wird der Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) den Preis für die Abgabe eines Kubikmeters Trinkwasser an Endverbraucher zum 01.01.2017 von 1,50 Euro auf 1,75 Euro erhöhen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.11.2016

(TOP 5)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Bündnis 90/Grüne) macht darauf aufmerksam, dass insbesondere in Neubaugebieten neben der Trinkwasserleitung die Verlegung einer Brauchwasserleitung (Sicherung des Brandschutzes!) sinnvoll sein kann. Er rät dazu, dies im Einzelfall durch die Verwaltung zu prüfen.

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helmut Hofmann

Lossin, Oberamtsrat